

# ALEX UND DIE SENNE



Dieses Buch gehört:

.....

© 2017 Förderverein Nationalpark Senne-Eggegebirge e.V.

Förderverein Nationalpark  
Senne-Eggegebirge e.V.  
Postfach 2126  
32828 Augustdorf  
[www.np-senne.de](http://www.np-senne.de)

1. Auflage 2017 • ISBN 978-3-9811646-7-1

Illustrationen: Mark Schäferjohann  
Konzept & Idee: Mark Schäferjohann & Henning Schwarze  
Text: Förderverein Nationalpark Senne-Eggegebirge e.V.  
Fotos: F. Hasse (S. 18), D. Tornede (S. 19), R. Jähne (S. 22) & D. Lubek (S. 23)  
Design & Layout: INTEWO • [www.intewo.org](http://www.intewo.org)

Gedruckt auf Naturpapier.

ALEX  
UND DIE  
SENNE

Hallo! Ich bin Alex.

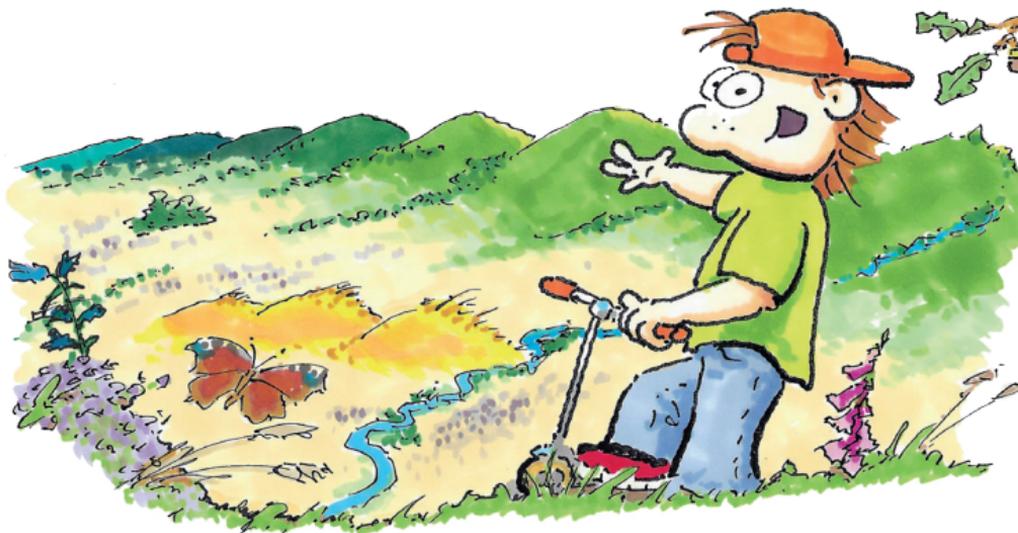
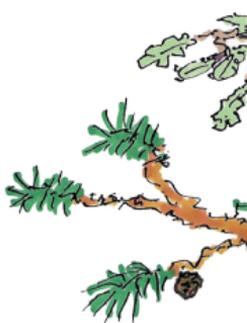
Komm mit! Wir machen einen Ausflug in die Senne. Wie? Du weißt gar nicht, was oder wo die Senne ist? Nicht schlimm. Ich erkläre es dir auf den nächsten Seiten. Da siehst du, was für ein einzigartiger Schatz die Senne ist. Sogar für ganz Deutschland! Denn hier sind viele besondere Tiere und Pflanzen zu finden, die es sonst kaum noch gibt. Damit diese seltenen und gefährdeten Arten

überleben können, müssen wir die Senne schützen und erhalten. Natürlich so, dass wir sie erleben können. Und ohne den Pflanzen und Tieren zu schaden. Los geht es!

Ich zeige dir jetzt ein kleines Paradies...



Das ist die Senne. Sie ist ein ganz besonders wertvolles Stück Natur zwischen Teutoburger Wald und Paderborn. Hier hat ein Gletscher in der Eiszeit einmal eine Menge Sand liegen gelassen.



In der Senne entspringen eine Menge kleiner Bäche. Einer von ihnen, die Ems, fließt sogar bis ins Meer. Wasser und Sandboden haben dazu geführt, dass über Jahrhunderte ein richtiges Wunderland entstanden ist. Mit vielen Tieren, die woanders vom Menschen verscheucht wurden.



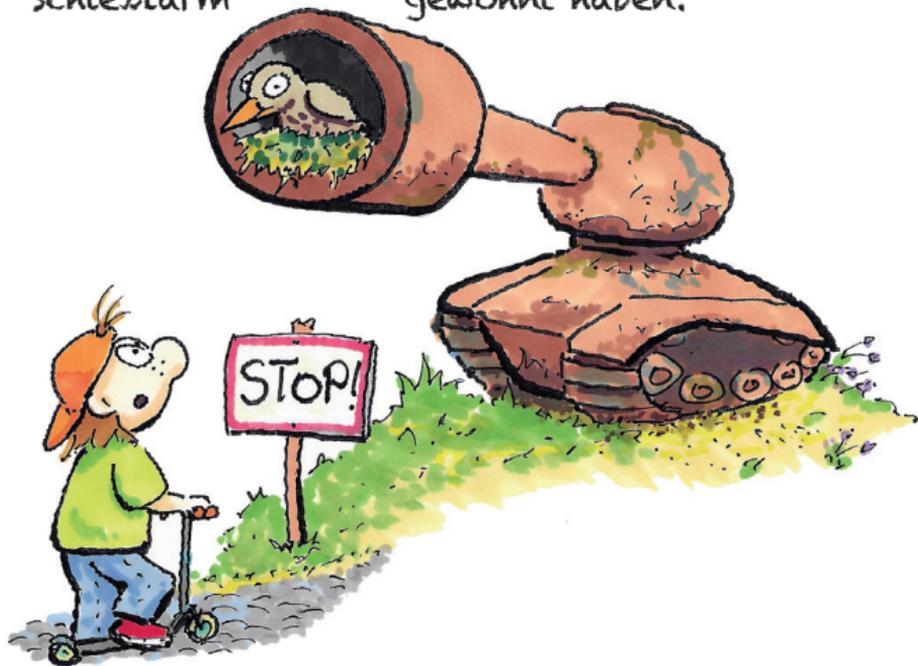
Und mit Pflanzen, die in Deutschland vom Aussterben bedroht sind. Manche Pflanzen und Tiere gibt es nur deshalb heute noch in der Senne, weil die Menschen den sandigen Boden nicht so gut für die Landwirtschaft nutzen konnten.



Die Bauern ließen besonders genügsame  
Schafe hier weiden. Ihre Heidschnucken.  
Und sie ernteten sogar die Heidebüsche,  
weil sie kein Stroh für ihre Tiere hatten.  
So entstand  beinahe eine kleine  
baumlose  Wüste.



Seit mehr als hundert Jahren ist das Militär hier. Die Soldaten üben das Schießen und Panzerfahren. Dafür gibt es jede Menge Platz. Nur nicht mehr für die Menschen, die hier lebten. Die mussten wegziehen. Doch darüber freuen sich viele Tiere, die sich an den Schießlärm gewöhnt haben.



Manches ist aber auch bis heute doof. Für uns Menschen ist die Senne leider gesperrt. Und es liegen noch kaputte Panzer, leere Patronenhülsen und anderes gefährliches Zeug herum.



In einer Senne ohne Militär könnten wir endlich wieder rein ins Grün.

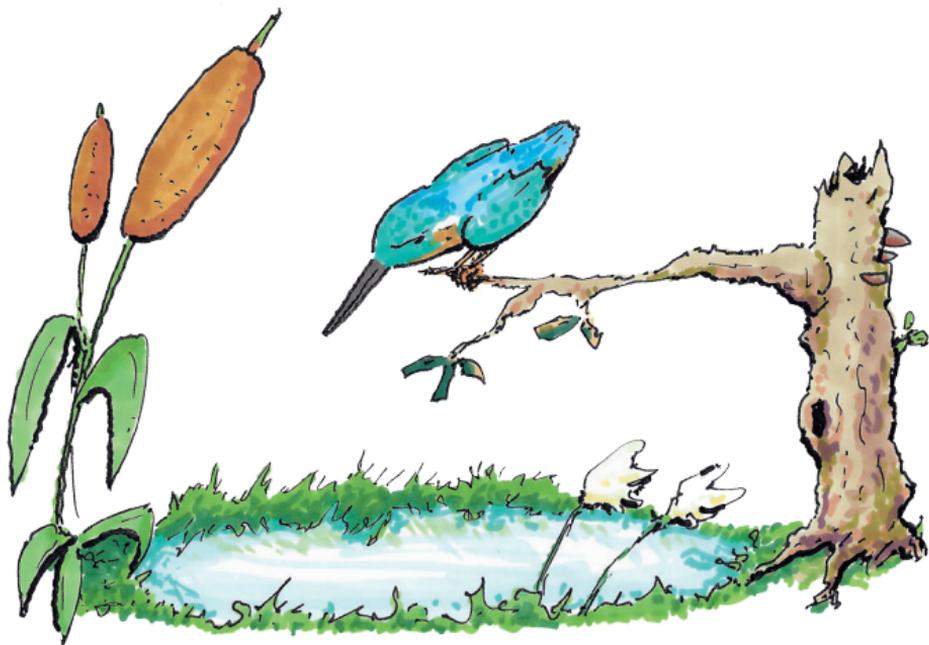


Achtung, Cowgirl: Hier kommen Indianer!

Waaah! Natürlich braucht es ungestörte Ecken.  
Für die Kinderstuben der Tiere, zum Beispiel.  
Ja, ich bin doch schon weg!!!



Zwischen empfindlichen Pflanzen haben wir auch nichts zu suchen. Die wollen wir ja schützen! Das heißt dann eben manchmal: in Ruhe lassen und auf den Wegen bleiben.



Ok. Manche Bereiche müssen weiterhin gepflegt werden. Das geht super mit den Heidschnucken. Die brauchen kein stinkendes Benzin. Die pupsen höchstens mal. He, aber bitte nicht jetzt! Kann ich da wohl mal durch?!? Ich will doch auch wieder raus aus der Senne.



Rund um die Senne sieht man gleich, wovor sie geschützt werden muss. Die Menschen wollen immer mehr Häuser und Straßen bauen. Oder irgendwas anderes. Auch wenn es gut gemeint ist, ist es doch oft eine Gefahr.



Halt! Flieg in die Senne!  
Da hast du deine Ruhe.

Außerdem kann meinetwegen auch gleich der  
ganze andere Erwachsenen-Irrsinn draußen  
bleiben!



Schließlich wollen wir Kinder in Zukunft auch noch etwas von dem Paradies hier haben. Warum die Senne also nicht als Nationalpark schützen? Nicht wahr, Schnuckis?

MÄH!

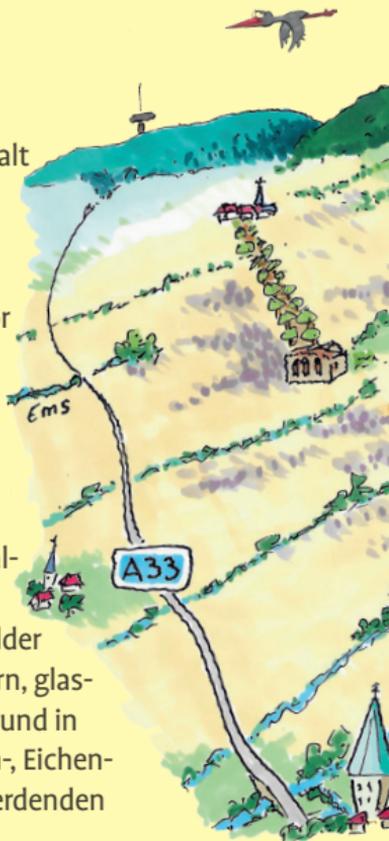


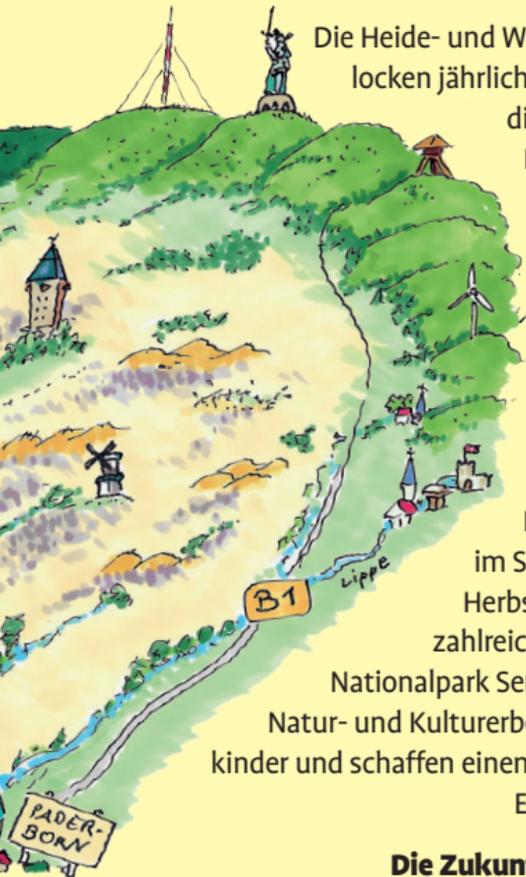
## Allgemeine Informationen

### Senne. Heimat. Nationalpark.

Nur diese Schutzkategorie ermöglicht den Erhalt der alten westfälischen Natur-, Kultur- und Heidelandschaften, den Schutz eines in NRW einmaligen Artenreichtums (etwa 1000 „Rote Liste“ Arten) und den Schutz der Menschen vor den Altlasten einer über hundertjährigen Militärgeschichte. Die Senne stellt den größten unzerschnittenen, von Siedlungen und technischen Anlagen freigehaltenen Lebensraum im dicht besiedelten NRW dar.

Als Alleinstellungsmerkmal unter den Nationalparks in Deutschland schützt der Nationalpark Senne weitläufige Heiden und Kiefernwälder mit eingebetteten Dünen, Mooren und Weihern, glasklare, von Auenwäldern begleitete Sandbäche und in enger Verzahnung zugleich naturnahe Buchen-, Eichen- und Birkenwälder mit einem immer größer werdenden Anteil von Alt- und Totholz.





Die Heide- und Waldlandschaften des Nationalparks locken jährlich zahlreiche Touristen in die Region, die die Senne zu Fuß, per Fahrrad, zu Pferd oder mit Kutschen erkunden. Die Infozentren in den Sennekommunen sind beliebte Anlaufstellen für die Gäste aus Nah und Fern, mit erfreulichen Auswirkungen auf Gastronomie und Hotellerie. Für die Bewohner der Anliegergemeinden ist der Nationalpark Senne ganzjährig das bevorzugte Naherholungsgebiet. Insbesondere im Spätsommer zur Heideblüte und im Herbst zur Hirschbrunft zieht es jährlich zahlreiche Besucher in die Senne. In einem Nationalpark Senne bewahren wir ein einzigartiges Natur- und Kulturerbe für uns, unsere Kinder und Enkelkinder und schaffen einen Raum für Erholung, Entspannung, Entschleunigung und Naturerleben.

**Die Zukunft der Senne ist ein Nationalpark!**



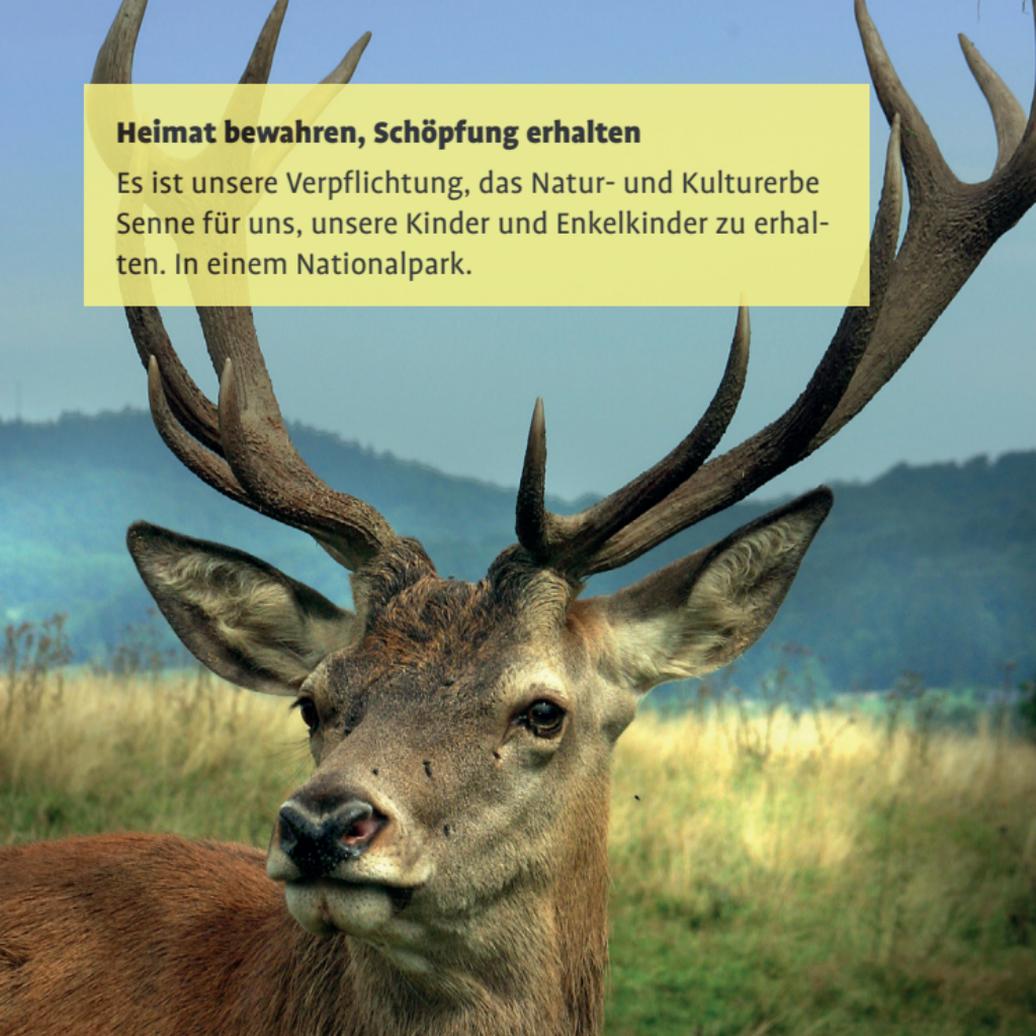
## **Die Senne gehört uns**

Über hundert Jahre ausgesperrt, wollen wir endlich unsere Heimat betreten und erleben.  
In einem Nationalpark.



### **Natur erleben**

Natur muss erlebbar sein. In alter  
Heidellandschaft und neuer Wildnis.  
In einem Nationalpark.



## **Heimat bewahren, Schöpfung erhalten**

Es ist unsere Verpflichtung, das Natur- und Kulturerbe  
Sonne für uns, unsere Kinder und Enkelkinder zu erhal-  
ten. In einem Nationalpark.



## **Schutz für Mensch und Natur!**

Nur der Nationalpark ermöglicht den Erhalt der alten westfälischen Natur-, Kultur- und Heidelandschaften, den Schutz eines in NRW einmaligen Artenreichtums (etwa eintausend „Rote Liste“ Arten) und den Schutz der Menschen vor den Altlasten einer über hundert-jährigen Militärgeschichte.

# NATIONALPARK SENNE-EGGEBIRGE



**Alte Heidelandschaft und neue  
Wildnis in OWL erleben und  
bewahren. In einem Nationalpark!**



**[www.np-senne.de](http://www.np-senne.de)**

ISBN 978-3-9811646-7-1



9 783981 164671